

Bei dem

# Hochzeit = Feste

Des

Ehrenvesten und Wohlgeachten

M S R R R

## Joh. Wilhelm Glesches /

Bürgers und Hart-Grähmers in der Kaiser-  
und Königl. Stadt Breslau /

Mit der

Wohl-Ehrbarn / Viel-Ehr- und Jugend-  
Begabten

## Frau Anna Maria /

### gebornen Klugin /

Welches daselbst im Jahr 1696. den 19. Novembr. N.E.  
glücklich celebriret wurde /

Solte mit diesem enlfertigsten Send-Schreiben  
aus Leipzig aufwarten

Vender

Verbundenster Vetter und Schwager

## Johann Christian Runcel.

LEIPZIG /

Druckts Joh. Andreas Zschau.



Freund / dem mich Bluth und Muth aufs  
nächste hat verbunden /

Sey mit Derselbigen viel tausendmahl ge-  
grüßt /

An der Dein Werther Geist ein Paradis gefunden /

Das ohne Schlangen Dir die Lebens-Zeit versüßt.

Hattstu den letzten Brief mit sondrer Lust gesendet /

So nahm ihn meine Hand mit gleicher Regung an ;

Es war auch Beyder Sinn auf einen Wunsch gewendet /

Den ich doch iho nicht zu Wercke richten kan.

Das macht Beehrter Freund / die strenge Macht der  
Liebe /

So sich mit Unterscheid in Unfern Adern regt :

Dein Treues Wercke brennt von einem solchen Triebe /

Der Dir dein Segentheil auch in die Armen legt.

Ich aber muß mich noch um derer Gunst bewerben /

Die / wenns aufs höchste kömmt / doch wollen Jung-  
fern seyn ;

Kan / wer den Mufen buhlt / gleich ihr Gemahl nicht  
sterben /

So flößt ihr holder Blick doch stete Flammen ein.

Und diese Buhlschafft läßt sich gar zu zart bedienen /

Entfernung hemmt allhier gar oft der Liebe Lauf :

Drum

58

Drum wisse / wenn vor mich nur schlechte Schrift er-  
schienen /

Daß mich Eusebie hält nebst Sophien auf.  
Und also bistu hier weit glücklicher zuschauen /

Weil meine Liebe nur des Tantal's Habel spielt /  
Da mich bey Äpfeln nur Geruch und Schal er-  
gößen /

Und das Gemüthe Durst selbst in den Fluthen fühlt.  
Dir aber wird schon izt ein Bild in Schoß gegeben /

Das sich Dein Herze wol nicht besser wünschen kan.  
Du kanst nun wohlvergnügt ohn alle Schwermuth  
leben /

Nun blüht im Winter auch Dir eine Rosen-Bahn.  
Der Purpur keuscher Scham / der Schnee der zarten  
Wangen /

Das Gold bewehrter Treu / die Perle reiner Tucht /  
Die machē / daß Dein Schatz kan über Schätze prangē /  
Dergleichen man ikund gar oft vergebens sucht.  
Man kan dein Glück schon aus Ihrem Nahmen sehē /  
Mischt sich die Bitterkeit gleich in denselben ein /  
So wird durch Ihren Wiß und Klugheit doch  
geschehen /

Daß Sie Dir Anna mehr wird als Maria seyn. \*

Du

\* Eine vornehme Schlesische Feder schreibet unter andern Sinn-Ge-  
dichten Mill. II. Cent. II. X. Epigr. 44.

Anna Maria / Süße-Saures.

Alle Weiber kan man billich Annen und Marien nennen /  
Weil das Süß und auch das Saure fast an allen zuerkennen :

Wohl nun dem / der die bekommen / die zum meisten Anna heißt !  
Weh nun dem / der die bekommen / die sich nur Maria weißt !

Du wirst Dich selber auch auf gleiche Kunst befeissen.  
Hastu doch immer Wiß und teutsche Treu geliebt  
So wird man dich auch mehr Johann als Wil-  
helm heißen!

Wenn es hier keinen Streit noch viele Helmen giebt  
Drum läst dein neuer Stand mich lauter Gutes hoffen  
Hörst gleich der Jugend Kind/der allgemeine Neid  
Daß andrer Glücke wird von deinem übertrossen;  
Getrost! der Himmel gönnt dir deine Fröligkeit.  
Mit diesem will ich auch Sie dir nebst Wunsche gönnen;  
Weischt etwas bessers gleich die treue Freundschafts-  
Pflicht/

Die schon von Kindheit auf niemand zertrennen können;  
So läst mir doch mein Stand und Lel mehr Kräfte  
fe nicht.

Der Höchste gebe Dir ie mehr und mehr Vergnügen/  
Er steh Dir/ Liebstes Paar/ auf allen Seiten bey/  
Dich müsse kein Verdruß/ Du allen Neid besiegen/  
So bleibt dein Paradis von allem Winter frey!  
Doch wird dein Frühling Dir den Herbst zu Werken  
führen/

So fällt die Erndte denn gewünscht in Sommer  
ein/  
Da wil ich höchsterfreut zum Wachsthum gratuliren;  
Indessen aber stets dein Freund und Diener seyn.



Bei dem  
**Hochzeit = Feste**

Des  
 Ehrenvesten und Mahlaechten

**Joh. Wilh**

Bürgers und Part  
 und Königh

Wohl-Ehrbarn!

**Frau Ni**

geborenen

Welches daselbst im Jahr  
 glücklich

Solte mit diesem e  
 aus

Verbundenster

**Johann**

Druckts Joh. Andreas Zschau.

